

# Sach- und Tätigkeitsbericht

## für das Geschäftsjahr 2024



Interessengemeinschaft und Förderverein Cramer-Klett-Siedlung Gustavsburg e.V.  
Cramer-Klett-Platz 7-9 | D-65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Tel.: +49 (0) 163 / 71 71 162 | Fax: +49 (0) 6134 / 28 04 31  
E-Mail: [info@cramer-klett-siedlung.de](mailto:info@cramer-klett-siedlung.de) | Internet: [www.cramer-klett-siedlung.de](http://www.cramer-klett-siedlung.de)  
Vorsitzender: Matthias Welniak | Vereinsregister: Amtsgericht Darmstadt, VR 84034

# Inhalt

|                                                                                                                              |    |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Kurzvorstellung.....                                                                                                         | 4  |
| Wer wir sind und was uns antreibt .....                                                                                      | 4  |
| Unsere Mission .....                                                                                                         | 4  |
| Unsere Vision.....                                                                                                           | 4  |
| Unser Motto: Fördern und Fordern.....                                                                                        | 4  |
| Zweck des Vereins ist:.....                                                                                                  | 5  |
| Zeitraum des Tätigkeitsberichts.....                                                                                         | 5  |
| Gemeinnützigkeit, Mitglieder, Beiträge, Vereinsgremien .....                                                                 | 6  |
| Zuständiges Finanzamt.....                                                                                                   | 6  |
| Nachweis der Gemeinnützigkeit .....                                                                                          | 6  |
| Mitglieder und Beiträge .....                                                                                                | 6  |
| Vorstand .....                                                                                                               | 7  |
| Aufgaben des Vorstands .....                                                                                                 | 7  |
| Vorstandsitzungen .....                                                                                                      | 7  |
| Vereins- / Geschäftsräume .....                                                                                              | 8  |
| Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Einrichtungen .....                                                            | 8  |
| Vereinsaktivitäten .....                                                                                                     | 9  |
| Ein gelungener Gartenmarkt beim KGV in Gustavsburg .....                                                                     | 9  |
| Tag der Vereine – Tennisturnier beim TC Gustavsburg .....                                                                    | 10 |
| Quizabend uff de Burg – Ein Highlight der Burgfestwoche .....                                                                | 11 |
| Sonniges Boule-Turnier beim KGV: Ein Tag voller Freude und Gemeinschaft.....                                                 | 12 |
| Etablierter Straßen- und Hofflohmarkt in der Cramer-Klett-Siedlung .....                                                     | 13 |
| WEINspitze auf dem Cramer-Klett-Platz: Ein Fest für Genießer und Musikliebhaber .....                                        | 15 |
| Wenig Unrat, großer Einsatz: Ginsheim-Gustavsburg zeigt Vorbildcharakter für eine saubere Umwelt .....                       | 17 |
| Scheckübergabe für das Projekt „Gustavsburg leuchtet – Ein Stern für unser Lichterdach“: Eine Stadt zeigt Zusammenhalt ..... | 19 |
| Gustavsburger Weihnachtsmarkt auf dem Cramer-Klett-Platz.....                                                                | 21 |
| Öffentlichkeitsarbeit .....                                                                                                  | 22 |
| Technische Ausstattung .....                                                                                                 | 23 |
| Sachspenden .....                                                                                                            | 23 |
| Finanzielle Situation.....                                                                                                   | 23 |

|                  |    |
|------------------|----|
| Aussichten ..... | 23 |
| Danksagung ..... | 23 |

## **Kurzvorstellung**

### **Wer wir sind und was uns antreibt**

Der Förderverein Cramer-Klett-Siedlung Gustavsburg e.V. wurde am 13. September 2017 ins Leben gerufen, um eine einzigartige Kultur- und Wohntradition zu bewahren und aktiv zu fördern. Gustavsburg, eine charmante Gemeinde mit einer industriellen Prägung durch die Maschinenfabrik Klett & Co. (später MAN), ist geprägt von historischen Wahrzeichen wie dem alten MAN-Verwaltungsgebäude, der Südbrücke nach Mainz und natürlich unserer lebenswerten Cramer-Klett-Siedlung. Diese Siedlung bildet das Herzstück der kulturhistorischen Entwicklung Gustavsburgs.

Bereits 1897 entstand hier mit der „Klett-Kolonie“ ein erster fester Wohnort, der speziell für die Mitarbeiter der Dampfmaschinenfabrik Klett & Co. (später MAN) konzipiert wurde. Die Siedlung, mit ihrer liebevoll gestalteten Architektur, wurde als kleinstädtisches Idyll entworfen und sollte Geborgenheit und ein Gefühl von Heimat vermitteln. Seit 1979 steht die Cramer-Klett-Siedlung unter Denkmalschutz und ist damit ein lebendiges Denkmal, in dem Tradition und modernes Leben harmonisch aufeinandertreffen.

### **Unsere Mission**

Unser Förderverein sieht es als seine Aufgabe, dieses wertvolle Erbe zu erhalten und über die Stadtgrenzen von Ginsheim-Gustavsburg hinaus bekannt zu machen. Wir setzen uns leidenschaftlich dafür ein, die Siedlung mit neuem Leben zu füllen, ihre Geschichte zu bewahren und ihre Einzigartigkeit hervorzuheben. Neben der Erhaltung liegt uns auch das Miteinander am Herzen: Bürger- und Heimatgefühl, Gemeinschaft, Geselligkeit und kultureller Austausch sind für uns zentrale Werte.

### **Unsere Vision**

Wir möchten eine Brücke zwischen Tradition und Zukunft schlagen: Bewährtes pflegen und gleichzeitig mit frischen Ideen begeistern. Besonders wichtig ist uns, junge Familien für die Cramer-Klett-Siedlung und unsere Arbeit zu gewinnen. Es ist ein Privileg, in einer solch besonderen Siedlung zu wohnen – und wir möchten dieses Bewusstsein stärken.

### **Unser Motto: Fördern und Fordern**

Unser Engagement endet nicht bei der Erhaltung und Wiederherstellung der Siedlung. Wir setzen uns aktiv für bürgerschaftliches und privat-gewerbliches Engagement ein, denn Mitglieder, Spender und Sponsoren sind das Fundament unseres Vereins. Mit Ihrer Unterstützung können wir den Finanzbedarf decken und gemeinsam die Zukunft der Cramer-Klett-Siedlung gestalten.

### **Zweck des Vereins ist:**

Die Förderung des Denkmalschutzes und –pflege (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 6 AO), der Kunst und Kultur (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 AO), der Erziehung, Volks- und Berufsbildung (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 AO), sowie der Förderung der Heimatpflege und Heimatkunde (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 22 AO) ; als gemeinnützige Zwecke.

Dies erfolgt insbesondere durch ...

- a) durch das aktive Mitwirken an Maßnahmen zum Erhalt der Siedlung, insbesondere durch die Erhaltung und Wiederherstellung des Gemeinwesens;
- b) durch das aktive Mitwirken hinsichtlich der Disposition um die zukünftige Gestaltung der Cramer-Klett-Siedlung;
- c) durch den Aufbau einer wissenschaftlichen Dokumentation, um die Denkmalsubstanz der Siedlung bestmöglich zu erhalten und ggf. wiederherzustellen. Im Besonderen durch Archivierung und Sammlung von Fotos, Bauplänen, Farbbeispielen, Zeichnungen, Entwürfen und Handmustern, die die originalen Gestaltungsmerkmale und Bestandteile der Siedlung wiedergeben;
- d) durch die Unterstützung von Mietern und Eigentümern bei der Umsetzung des Denkmalschutzes;
- e) durch Unterstützung der Eigentümer bei behördlichen Anträgen;
- f) durch Unterstützung von wissenschaftlichen Arbeiten im Zusammenhang mit dem Denkmalschutz, insbesondere der Architektur der Siedlung;
- g) durch das Ausrichten von Veranstaltungen, Konzerte oder Themenabende mit Bezug zur Cramer-Klett-Siedlung.

### **Zeitraum des Tätigkeitsberichts**

Dieser Tätigkeitsbericht umfasst die Zeit von 01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024.

# **Gemeinnützigkeit, Mitglieder, Beiträge, Vereinsgremien**

## **Zuständiges Finanzamt**

Der Verein wird unter der Steuernummer 21 250 70736 beim Finanzamt Groß-Gerau geführt.

## **Nachweis der Gemeinnützigkeit**

Der Förderverein Cramer-Klett-Siedlung Gustavsburg e.V. hat zuletzt am 03.03.2023 einen Freistellungsbescheid für die Jahre 2019 bis 2021 vom Finanzamtes Groß-Gerau zur Körperschafts- und Gewerbesteuer erhalten.

Die gesonderte Feststellung der Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen als gemeinnütziger Verein wurden durch das Finanzamt Groß-Gerau bestätigt.

## **Mitglieder und Beiträge**

Der Verein hat zum Zeitpunkt der Berichterstellung 60 Mitglieder. Unverändert zum Geschäftsjahr 2023.

Die Mitglieder tragen mit ihren jährlichen Zahlungen zur Finanzausstattung des Vereins bei und leisten so einen wichtigen Beitrag für unsere Arbeit.

Die Höhe des Jahresmitgliedsbeitrages wird von der Mitgliederversammlung bestimmt. Der Mitgliedsbeitrag beträgt seit Gründung des Vereins:

- 24,- € für Einzelpersonen,
- 12,- € für Schüler und Auszubildende,
- 36,- € für Familien und
- 120,- € für juristische Personen und andere Personenvereinigungen.

Es wird vom Verein keine Aufnahmegebühr erhoben.

Die satzungsgemäß festgelegte ordentliche Jahreshauptversammlung im Jahr 2024 fand mit 10 Mitgliedern am 22. Juni 2024 statt. Es erfolgte die Ausführung der Berichte der Vorsitzenden (Sach- und Tätigkeitsbericht), des Kassierer (Finanzbericht) und der Revisionskommission. Im Rahmen der Mitgliederversammlung erfolgte die Entlastung des Vorstands für die Geschäftsjahr 2023 mit 8 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen.



## **Vorstand**

Der Vorstand im Sinne des § 26 BGB wurde bei der Jahreshauptversammlung am 08. Juli 2022 von den anwesenden Mitgliedern für die darauffolgenden 3 Jahre gewählt. Die nächste Wahl ist satzungsgemäß für das Jahr 2025 vorgesehen.

Der Förderverein Cramer-Klett-Siedlung Gustavsburg e.V. wurde im zurückliegenden Geschäftsjahr 2024 durch folgende 9 Vorstandsmitglieder ehrenamtlich vertreten:

- |                        |                     |
|------------------------|---------------------|
| ▪ Vorsitzender:        | Matthias Welniak    |
| ▪ Stellv. Vorsitzende: | Susanne Seebeck     |
| ▪ Kassierer:           | Lukas Bunke         |
| ▪ Stellv. Kassiererin: | Cornelia Josten     |
| ▪ Schriftführerin:     | Janet Fleckenstein  |
| ▪ Beisitzerin:         | Vera Scheinhütte    |
| ▪ Beisitzerin:         | Sabine Jungbluth    |
| ▪ Beisitzer:           | Klaus Kowallik      |
| ▪ Beisitzer:           | Michael Baumgärtner |

Neben dem Vorstand die beiden Kassenprüfer Dieter Krug und Thorsten Siehr.

## **Aufgaben des Vorstands**

Der Vorstand des Fördervereins hat zahlreiche und umfangreiche Aufgaben in seiner Verantwortung. Dies bedeutet jedoch nicht, dass der Vorstand alle diese Aufgaben "alleine" erledigen muss. Es hat sich gezeigt, dass eine sinnvolle Verteilung aller Vereinsaufgaben auf vielen Schultern die Motivation der Mitglieder zum Mitmachen stärkt.

## **Vorstandssitzungen**

Im Geschäftsjahr 2024 fanden am 18.01.; 27.03.; 13.06.; 11.09.; sowie 10.10. Vorstandssitzungen statt. Darüber hinaus gab es zwischen den Vorstandsmitgliedern weitere Treffen, Telefonate und Mailverkehr zur Absprache der Belange und Aktivitäten des Fördervereins.

## **Vereins- / Geschäftsräume**

Der Verein verfügt weiterhin über keine eigenen Vereins- bzw. Geschäftsräume. Daher konnten wir auch im zurückliegenden Geschäftsjahr die Räumlichkeiten der FSG Hansa 1979 Gustavsburg mitnutzen.

## **Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Einrichtungen**

Seit 2018 sind wir Mitgliedsverein im Sport- und Kulturbund Gustavsburg e.V. Der Sport- und Kulturbund Gustavsburg e.V. ist der Dachverband der Gustavsburger Vereine.

Seit 2022 sind wir Mitgliedsverein beim Dachverband der Kulturfördervereine in Deutschland e.V. (DAKU) mit Sitz in Berlin. Die DAKU unterstützt Engagierte in der Kultur mit Weiterbildungen, Networking und Erfahrungsaustausch.



## Vereinsaktivitäten

Der Förderverein hat seinen satzungsgemäßen und gemeinnützigen Zweck vor allem durch folgende Projekte, Aktivitäten und Veranstaltungen verwirklicht:

### Ein gelungener Gartenmarkt beim KGV in Gustavsburg



Am 9. Mai 2024 feierte der Kleingärtnerverein "Am Kupferwerk" 1987 e.V. Gustavsburg seinen traditionellen Gartenmarkt – und das bei strahlendem Sonnenschein. Von 13 bis 17 Uhr verwandelte sich das Vereinsgelände in einen Treffpunkt für Gartenliebhaber, Genießer und Familien, die den Vatertag in einer entspannten Atmosphäre verbringen wollten.

Neben einer reichen Auswahl an Pflanzen, die Hobbygärtnerherzen höherschlagen ließen, wurden die Gäste mit frisch gebrühtem Kaffee und einer köstlichen Auswahl an Kuchen verwöhnt. Auch Leberkäs'-Brötchen und kühle Getränke sorgten für das leibliche Wohl und stärkten die Besucher für ausgiebige Gespräche und einen entspannten Nachmittag.

Ein besonderes Highlight des diesjährigen Marktes war die erstmalige Teilnahme mit unserem eigenen Äbbelwoi Verkaufsstand. Wir danken dem Kleingärtnerverein herzlich dafür, dass wir Teil dieser schönen Veranstaltung sein durften, und natürlich gilt unser besonderer Dank auch den zahlreichen Besuchern, die durch ihre Anwesenheit und gute Laune den Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Ein wunderschöner Vatertag, an dem Geselligkeit und Genuss im Mittelpunkt stand.

## Tag der Vereine – Tennisturnier beim TC Gustavsburg



Am 10. Mai 2024 wurde im Rahmen der Burgfestwoche beim Tennisclub Gustavsburg das traditionelle Gauditennisturnier der Vereine ausgetragen. Auch der Förderverein ließ es sich nicht nehmen, mit einem eigenen Team an den Start zu gehen.

Im letzten Jahr vertraten Timo Vowinkel und Jan Willius den Förderverein und sorgten für eine herausragende Leistung: Mit beeindruckendem Einsatz und Teamgeist erspielten sie sich den 3. Platz. Ihre Spielfreude und ihr Ehrgeiz begeisterten nicht nur die Zuschauer, sondern auch ihre Mitstreiter auf dem Platz.

Beide Spieler blicken bereits voller Vorfreude auf das Jahr 2025, in dem sie erneut gemeinsam antreten und ihren Erfolg wiederholen möchten. Der Förderverein und seine Unterstützer drücken schon jetzt die Daumen für die nächste Auflage des Turniers.

Das Gauditennisturnier beim TC Gustavsburg bleibt ein Highlight der Burgfestwoche und zeigt, wie Sport und Gemeinschaftsgeist die Vereine verbinden.

## Quizabend uff de Burg – Ein Highlight der Burgfestwoche



Auch im letzten Jahr war der traditionelle Quizabend ein fester Bestandteil der Burgfestwoche und erneut ein echtes Highlight für alle Quizbegeisterten. Diesmal fand die Veranstaltung am 11. Mai 2024 im Ginsheimer Bürgerhaus statt – ein neuer, aber ebenso charmanter Austragungsort, der für eine großartige Atmosphäre sorgte.

Unser Team, bestehend aus Susanne Seebeck, Sabine Jungbluth, Kerstin Geis, Klaus Kowollik und Matthias Welniak, trat voller Elan und Vorfreude an. Gemeinsam wurden die Köpfe zusammengesteckt, um die kniffligen Fragen zu beantworten. Leider hat es – wie in den vergangenen Jahren – wieder nicht bis ins Finale gereicht. Doch das tat der Stimmung keinen Abbruch, denn für uns steht der Spaß im Vordergrund.

Der Quizabend ist jedes Jahr aufs Neue ein Beweis dafür, wie viel Freude gemeinsames Rätseln und Lachen bringen können. Es geht nicht nur um Wissen, sondern vor allem um das Miteinander und die Tradition, die die Burgfestwoche so besonders macht.

Wir freuen uns jetzt schon auf den nächsten Quizabend – und wer weiß, vielleicht gelingt uns dann der Sprung in die nächste Runde! Bis dahin bleibt uns die Erinnerung an einen wundervollen Abend voller Spannung und Geselligkeit.



## Sonniges Boule-Turnier beim KGV: Ein Tag voller Freude und Gemeinschaft



Am Samstag, den 8. Juni 2024, verwandelte sich der Kleingärtnerverein "Am Kupferwerk" 1987 e.V. in Gustavsburg in eine fröhliche Sportarena, als das alljährliche Boule-Turnier stattfand. Bei strahlendem Sonnenschein und bester Stimmung trafen sich Gartenfreunde, Boule-Begeisterte und Zuschauer, um gemeinsam einen wunderbaren Tag zu verbringen.

### **Zahlreiche Mannschaften am Start!**

Insgesamt 15 Mannschaften traten voller Elan an, um ihr Geschick mit den Boule-Kugeln unter Beweis zu stellen. Für den Förderverein gingen Dennis Kuhn, Lukas Bunke und Matthias Welniak ins Rennen. Unter den Teilnehmenden herrschte eine ausgelassene und freundschaftliche Atmosphäre, die das Turnier zu einem echten Highlight machte.

Ein besonderer Dank gilt dem Organisationsteam, dem Vorstand und den zahlreichen fleißigen Helfern, die mit viel Engagement und Liebe zum Detail diese rundum gelungene Veranstaltung ermöglicht haben. Ohne ihre tatkräftige Unterstützung wären solche Events nicht denkbar.

## **Nicht nur ein sportliches Ereignis**

Das Boule-Turnier war nicht nur ein sportliches Ereignis, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit, die Gemeinschaft im Kleingärtnerverein zu stärken und neue Bekanntschaften zu schließen. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Turnier und hoffen, dass es genauso sonnig und erfolgreich wird wie dieses!

## **Etablierter Straßen- und Hofflohmarkt in der Cramer-Klett-Siedlung**



Am Samstag, den 15. Juni 2024, fand in der Cramer-Klett-Siedlung in Gustavsborg der allseits beliebte Straßen- und Hofflohmarkt statt. Doch leider wurde die Veranstaltung im letzten Jahr von starkem Wind begleitet, der die Stimmung etwas trübte und für eine geringere Besucherzahl sorgte.

## **Eine besondere Atmosphäre trotz schwieriger Bedingungen**

Die windigen Bedingungen stellten sowohl die Verkäufer als auch die Besucher vor Herausforderungen. Mehrmals mussten fliegende Dekorationen und Preisschilder gerettet werden.

Viele Stände hatten kreative Lösungen parat, um ihre Waren gegen Windböen zu sichern, was zu einem ganz eigenen Charme beitrug.

Obwohl weniger Menschen den Weg in die Siedlung fanden als erhofft, war die Atmosphäre dennoch herzlich. Die Anwesenden nutzten die Gelegenheit, die kleineren Menschengruppen für intensivere Gespräche zu nutzen, und so entwickelte sich eine fast familiäre Stimmung.

### **Vielfalt an Ständen und Angeboten**

Die Stände waren wie gewohnt vielfältig und boten für jeden etwas: von Second-Hand-Kleidung über Antiquitäten bis hin zu selbstgemachten Kunstwerken. Viele Verkäufer berichteten jedoch von einem geringeren Umsatz als in den Vorjahren. Dennoch schätzten die Anwohner die Gelegenheit, ihre ungenutzten Schätze anzubieten und mit den Besuchern ins Gespräch zu kommen.

### **Gemeinschaft und Engagement**

Die Organisation durch den Förderverein Cramer-Klett-Siedlung Gustavsburg e.V. war wie immer hervorragend. Die Teilnahmegebühr und Kuchenspenden sorgten für einen reibungslosen Ablauf, und auch das Kuchenbuffet wurde trotz des Wetters gut angenommen.

### **Hoffnung auf das nächste Jahr**

Trotz der wetterbedingten Widrigkeiten blicken die Veranstalter und Teilnehmer positiv auf den Tag zurück. Der Förderverein bedankt sich bei allen, die trotz des Windes dabei waren und hofft, dass der nächste Straßen- und Hofflohmarkt von besserem Wetter begleitet wird.

So bleibt der 15. Juni 2024 in Erinnerung als ein Tag, der nicht nur die Stärke der Gemeinschaft bewies, sondern auch zeigte, dass die Menschen in der Cramer-Klett-Siedlung Wind und Wetter trotzen können – mit einem Lächeln und viel Zusammenhalt.



## **WEINspitze auf dem Cramer-Klett-Platz: Ein Fest für Genießer und Musikliebhaber**



Am Sonntag, den 01. September 2024, verwandelte sich der malerische Cramer-Klett-Platz in Gustavsburg in ein Eldorado für alle Weinliebhaber und Freunde mitreißender Musik. Das Event WEINspitze, organisiert die Stadtverwaltung in Kooperation mit dem Förderverein Cramer-Klett-Siedlung Gustavsburg e.V., bildete den krönenden Abschluss des letztjährigen Kultursommers und versprach einen Nachmittag voller Genuss und Lebensfreude.

### **Erlesene Weine und kulinarische Köstlichkeiten**

Im Mittelpunkt des Festes standen erstklassige Weine der renommierten Weingüter Fauth und Flick. Die Besucher dürfen sich auf eine exquisite Auswahl freuen, die von edlen Weißweinen bis hin zu vollmundigen Rotweinen reicht. Begleitet wurden diese von feinen Snacks, die perfekt auf die Aromen der Weine abgestimmt sind und für ein unvergleichliches Geschmackserlebnis sorgen.



## **Südamerikanischer Rock trifft auf regionale Weintradition**

Für die musikalische Untermalung sorgte die Band Southland Station aus Rheinland-Pfalz, die mit ihren Eigenkompositionen und ausgewählten Covers die Bühne eroberten. Ihr einzigartiger südamerikanischer Rock Sound brachte Stimmung auf den Platz und garantierte, dass niemand stillstehen blieb. Es war ein Fest für die Ohren und das Herz!

## **Ein Nachmittag voller Genuss und Gemeinschaft**

Die WEINspitze bat wieder einmal die perfekte Gelegenheit, den Spätsommer in geselliger Runde zu genießen, neue Weinfavoriten zu entdecken und sich von mitreißender Musik begeistern zu lassen.

## **Wenig Unrat, großer Einsatz: Ginsheim-Gustavsburg zeigt Vorbildcharakter für eine saubere Umwelt**



Am Samstag, den 21. September 2024, strahlte Ginsheim-Gustavsburg nicht nur wegen des sonnigen Herbstwetters, sondern auch durch die geballte Energie und den Elan seiner Bürgerinnen und Bürger. Unter dem Motto „Aufräumen-Aufbäumen – GiGu packt an“ trafen sich engagierte Helfer, um ein Zeichen für Nachhaltigkeit und Umweltschutz zu setzen. Die Aktion war ein voller Erfolg – und das nicht nur wegen der gereinigten Flächen, sondern vor allem wegen der gelebten Gemeinschaft.

### **Sauberkeit als gemeinsames Ziel**

Mitglieder der Ahmadiyya-Gemeinde, des Fördervereins der Cramer-Klett-Siedlung Gustavsburg e.V. und viele weitere Freiwillige schnappten sich Müllsäcke, Handschuhe und Zangen. Gemeinsam durchkämmten sie die Straßen entlang der Mainspitze, den Gustavsburger Festplatz „Ochsenwiese“, das angrenzende Hafengebiet und die Bereiche unterhalb der Kostheimer Mainbrücke. Was sie dabei vorfanden, überraschte positiv: Der Müll hielt sich in Grenzen – ein klares Zeichen dafür, dass die Bevölkerung immer mehr auf eine saubere Umgebung achtet.

## **Mehr als Müllsammeln: Ein Gemeinschaftserlebnis**

Die Aktion war mehr als nur ein Umweltprojekt. Es war ein Erlebnis, das Menschen unterschiedlichen Alters und aus verschiedenen Gruppen zusammenbrachte. Besonders beeindruckend war die Begeisterung der jüngeren Teilnehmer, die mit Feuereifer bei der Sache waren. Sie sammelten nicht nur Müll, sondern lernten auch, wie wichtig ein achtsamer Umgang mit der Natur ist.

Die Stadtverwaltung unterstützte diese Aktion mit Material und Organisation, was den Erfolg zusätzlich förderte.

## **Ein Tag für die Zukunft**

Nach getaner Arbeit wurden die Helfer mit Getränken und Snacks belohnt, was Raum für Gespräche und neue Ideen bot. Neben dem Sammeln von Müll stand auch das Thema Nachhaltigkeit im Fokus: Wie können wir langfristig für eine saubere Umwelt sorgen? Welche kleinen Schritte kann jeder Einzelne gehen?

Die Initiative „Aufräumen-Aufbäumen“ zeigt, wie viel gemeinsames Handeln bewirken kann. Sie ist ein inspirierendes Beispiel für andere Kommunen und verdeutlicht, dass selbst kleine Aktionen große Wellen schlagen können.

## **Fazit: Gemeinsam stark für die Umwelt**

Dieser Samstag hat gezeigt, dass Gemeinschaft und Engagement die Schlüssel für eine nachhaltige Zukunft sind. Weniger Müll als erwartet, aber umso mehr Einsatzbereitschaft – das ist die Bilanz eines Tages, der nicht nur die Umwelt, sondern auch die Herzen der Teilnehmer ein Stückchen sauberer und leichter gemacht hat.

Ginsheim-Gustavsburg kann stolz auf seine Bürger sein: Mit so viel Engagement und Zusammenhalt wird die Zukunft der Stadt nicht nur sauber, sondern auch lebenswert sein!

## Scheckübergabe für das Projekt „Gustavsburg leuchtet – Ein Stern für unser Lichterdach“: Eine Stadt zeigt Zusammenhalt



Der Jahresrückblick auf ein Ereignis, das die Gemeinschaft in Gustavsburg auf besondere Weise zusammenbrachte: Am 19. Oktober 2024 wurde der symbolische Scheck über 2.000 Euro an den Sport- und Kulturbund Gustavsburg e.V. übergeben. Diese beeindruckende Summe wurde im Rahmen des Projekts „Gustavsburg leuchtet – Ein Stern für unser Lichterdach am Gustavsburger Weihnachtsmarkt“ gesammelt.

Der Förderverein Cramer-Klett-Siedlung Gustavsburg e.V. und der Sport- und Kulturbund Gustavsburg e.V. schlossen sich für ein gemeinsames Ziel zusammen – den Weihnachtsmarkt mit einem strahlenden Weihnachtsstern zu bereichern. Der Stern sollte nicht nur das Lichterdach erhellen, sondern auch als Symbol für den Zusammenhalt der Gustavsburger Bevölkerung stehen.

### Ein Gemeinschaftsprojekt voller Strahlkraft

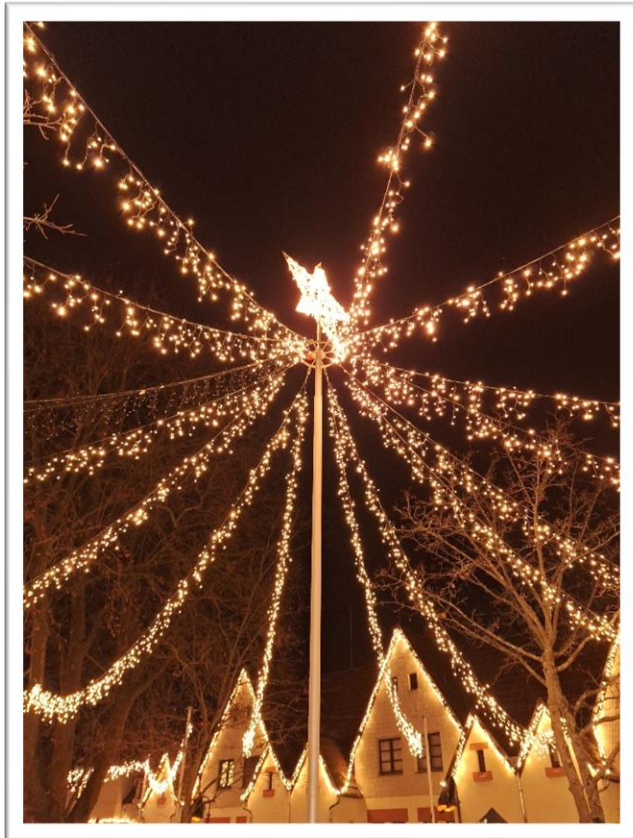
Die Scheckübergabe markierte einen wichtigen Meilenstein in diesem Vorhaben. Die Vorstände der beiden Vereine bedankten sich herzlich bei allen Spendern, deren Engagement diesen Erfolg möglich machte.



Besonders die Unterstützung durch die Volksbank Mainspitze eG und die Überlandwerke Groß-Gerau zeigte, wie viele Akteure in der Region dieses Projekt mitgetragen haben.

„Wir haben gezeigt, was möglich ist, wenn eine Stadt zusammenhält“, betonten die Vorsitzenden. Der Stern wurde zu einem Symbol der Verbundenheit und der gemeinsamen Vorfreude auf die festliche Zeit.

### **Der Stern erstrahlt – ein Highlight des Jahres**



Mit der Verwirklichung des funkelnden Weihnachtssterns wurde der Weihnachtsmarkt 2024 zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Der Stern, der das Lichterdach schmückte, zog die Besucher in seinen Bann und unterstrich die Botschaft, dass Gustavsburg eine starke, engagierte Gemeinschaft ist.

Die erfolgreiche Umsetzung dieses Projekts ist ein eindrucksvolles Beispiel dafür, was durch Zusammenhalt und Initiative erreicht werden kann. Die Gustavsburger Bürgerinnen und Bürger können stolz auf das Erreichte zurückblicken – und sich bereits jetzt auf weitere gemeinschaftliche Projekte freuen.

Ein leuchtender Stern, der weit über den Weihnachtsmarkt hinaus strahlt: „Gustavsburg leuchtet“ bleibt ein bleibendes Symbol für Zusammenhalt und Gemeinschaft.

## Gustavsburger Weihnachtsmarkt auf dem Cramer-Klett-Platz



Am 1. Adventswochenende erstrahlte der historische Cramer-Klett-Platz in Gustavsburg wieder in weihnachtlichem Glanz. Der jährliche Weihnachtsmarkt lockte mit seinem zauberhaften Ambiente, zahlreichen Ständen und einem abwechslungsreichen Programm viele Besucher an.

### Tradition und Atmosphäre

Der Weihnachtsmarkt, der mittlerweile fester Bestandteil der Vorweihnachtszeit in Gustavsburg ist, überzeugte auch in diesem Jahr durch seine einladende Atmosphäre. Der liebevoll geschmückte Platz wurde von festlicher Beleuchtung und stimmungsvoller Musik erfüllt. Besonders am Abend, wenn die Lichter funkelten, erlebten die Besucher eine magische Kulisse.

### Kulinarische Köstlichkeiten und Kunsthandwerk

Neben traditionellen Leckereien wie Bratwurst, Crêpes und gebrannten Mandeln boten die Stände eine Vielfalt an weihnachtlichem Kunsthandwerk.

Von handgemachten Kerzen und Holzspielzeug bis hin zu Schmuck und dekorativen Accessoires war für jeden Geschmack etwas dabei.

### **Der Förderverein mit dabei**

Auch der Förderverein trug mit seinem Getränkeverkaufsstand wieder maßgeblich zum Erfolg des Marktes bei. Mit warmem Äbbelwoi, Honig Met, Kinderpunsch und weiteren Getränken sorgte der Stand nicht nur für das leibliche Wohl, sondern auch für gesellige Gespräche.

### **Ein Ort der Begegnung**

Der Weihnachtsmarkt bot den Bewohnern Gustavsburgs und der Umgebung eine Gelegenheit, sich auf die Adventszeit einzustimmen und gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen. Kinder freuten sich über Bastelaktionen und den Besuch des Weihnachtsmanns, während Erwachsene die Gelegenheit nutzten, alte Bekannte zu treffen und neue Kontakte zu knüpfen.

### **Fazit**

Der Weihnachtsmarkt auf dem Cramer-Klett-Platz bleibt ein Highlight im Veranstaltungskalender Gustavsburgs. Mit seiner gelungenen Mischung aus Tradition, Gemütlichkeit und Gemeinschaftssinn hat er einmal mehr gezeigt, wie wichtig solche Veranstaltungen für das lokale Miteinander sind.

Die Vorfreude auf den nächsten Weihnachtsmarkt ist schon jetzt groß – und eines ist sicher: Der Förderverein wird auch dann wieder mit Herz und Engagement dabei sein.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Der Förderverein möchte seine Projekte und Aktivitäten durch regelmäßige Informations- und Öffentlichkeitsarbeit transparent und kontinuierlich darstellen, um auch in Zukunft neue Mitglieder und Spender zu gewinnen.

Auf Facebook folgen dem Förderverein aktuell 270 Personen, das sind zum Vorjahr 17 Personen mehr. Auf Instagram folgen dem Verein derzeit 143 Personen, das sind zum Vorjahr 19 Personen mehr. Darüber hinaus ist der Verein noch Twitter vertreten. Die dortige Veröffentlichung von Fotos, Neuigkeiten, usw. machen auf aktuelle Vereinsaktivitäten aufmerksam.

## Technische Ausstattung

Der geschäftsführende Vorstand verfügt über 5 Notebooks, sowie einem Multifunktionsdrucker. Die Mitgliederverwaltung erfolgt mittels der cloudbasierten Vereinssoftware buhl Mein Verein.

## Sachspenden

Im Jahr 2024 haben wir keine Sachspende erhalten.

## Finanzielle Situation

Der Finanzbericht liegt als gesonderte Anlage bei.

## Aussichten

Der Förderverein Cramer-Klett-Siedlung Gustavsburg e.V. wird auch im Jahr 2025 seine Öffentlichkeitsarbeit, Projekte und Aktivitäten fortsetzen.

## Danksagung

Der Förderverein bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern und Vereinsmitgliedern für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit und Unterstützung, Sowie bei allen Spendern und Sponsoren für ihre diesjährige Unterstützung und Förderung.

Ginsheim-Gustavsburg, den 06. Januar 2025



Matthias Wettnak  
Vorsitzender



Susanne Seebeck  
Stellv. Vorsitzende



Lukas Bunke  
Kassierer